

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 10

Proben aus der 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	11	5		5	5
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	20	3	1	5	8
Erzgebirgskreis	134	22		22	68
Mittelsachsen	21	9		9	4
Vogtlandkreis	5	1		1	4
Zwickau	4				1
Bautzen	27	5		6	10
Görlitz	7				2
Meißen	31	3		3	20
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	14	4		4	9
Leipzig	11	1		1	8
Nordsachsen	6		1	1	2
gesamt	291	53	2	57	141

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 10. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	172	10	3	14	87
Dresden, Stadt	2				
Leipzig, Stadt	121	6	4	12	50
Erzgebirgskreis	655	96	2	99	247
Mittelsachsen	156	15		15	54
Vogtlandkreis	11	1		1	8
Zwickau	46	4		4	18
Bautzen	164	16	1	18	52
Görlitz	20	4		4	5
Meißen	149	7		7	101
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	102	15	1	17	47
Leipzig	90	4		4	38
Nordsachsen	46	2	1	5	12
gesamt	1.734	180	12	200	719

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

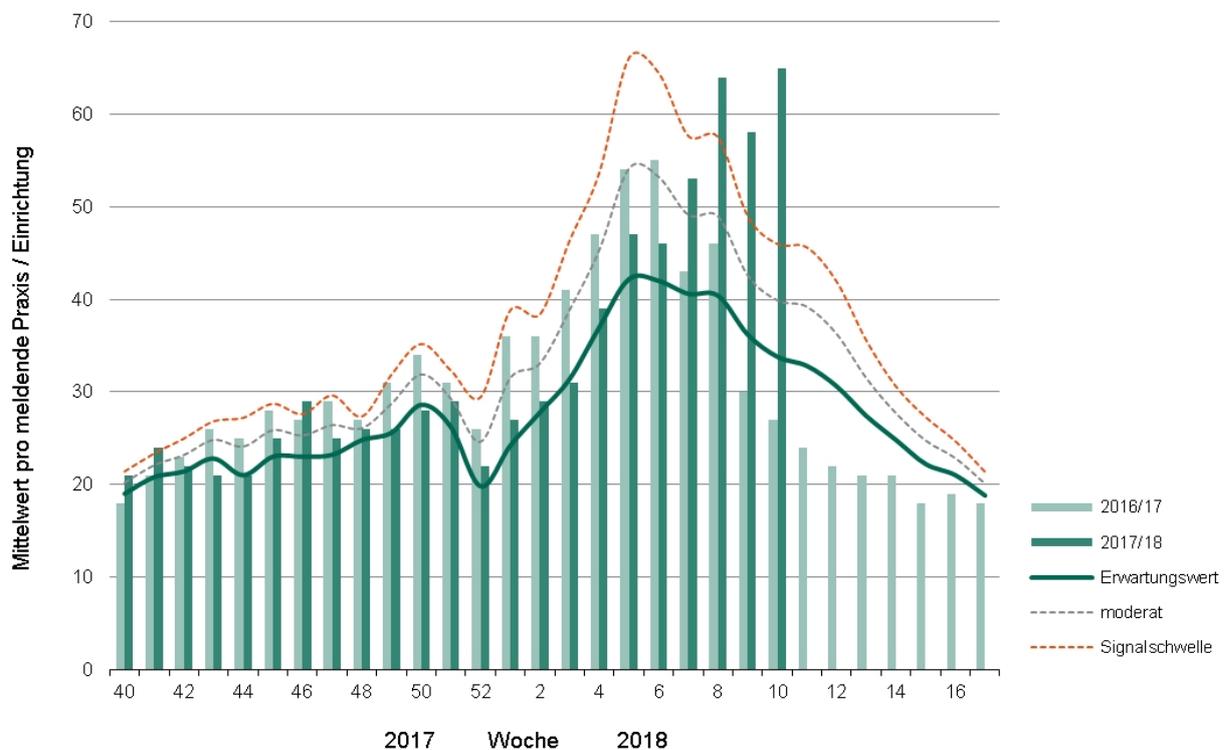
KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	5
02	56	12		12	6
03	64	7		7	23
04	145	14	1	16	67
05	183	18	2	22	80
06	194	12	1	13	92
07	168	14	2	17	87
08	209	19		19	94
09	246	28	2	32	118
10	291	53	2	57	141
gesamt	1.734	180	12	200	719

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

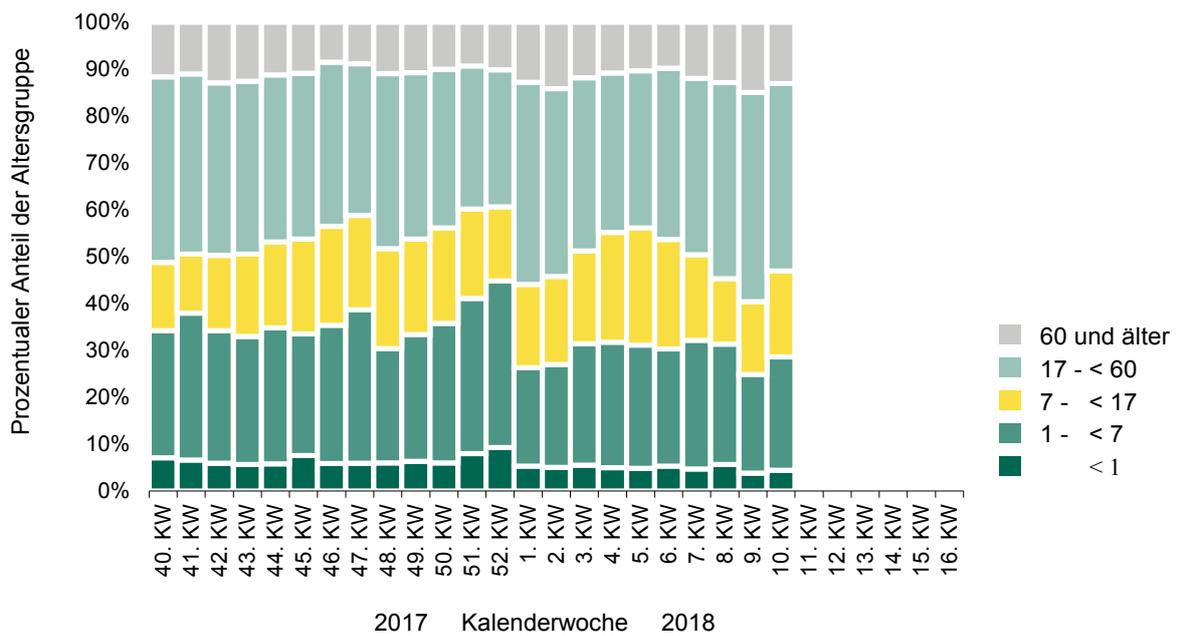
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2018		2017
	10. KW	09. KW	10. KW
LK Bautzen	53	48	16
LK Erzgebirgskreis	66	58	33
LK Görlitz	51	56	18
LK Leipzig	71	44	23
LK Meißen	54	56	21
LK Mittelsachsen	70	66	20
LK Nordsachsen	46	63	25
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	44	52	21
LK Vogtlandkreis	63	49	26
LK Zwickau	77	67	31
SK Chemnitz	67	58	26
SK Dresden	177	110	92
SK Leipzig	96	78	78

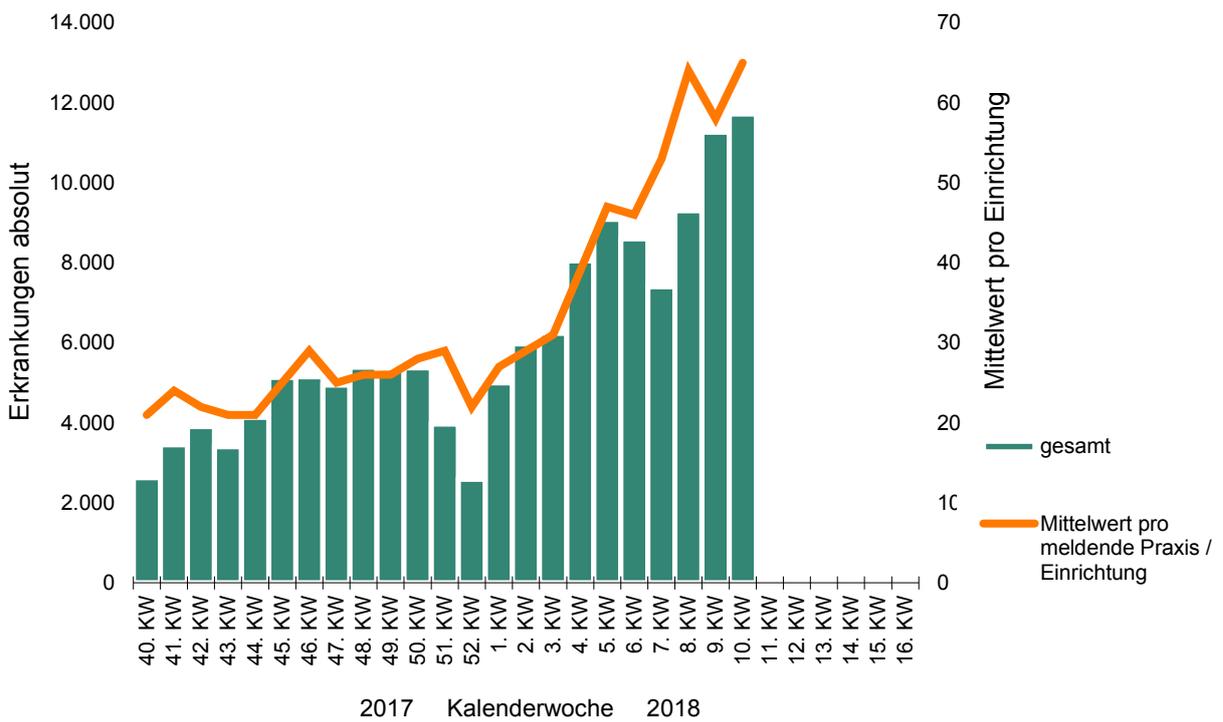


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 10. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 10. Kalenderwoche 2018 (05.03.2018-11.03.2018)

Einschätzung:

Die ausgeprägte und im Vergleich sehr protrahiert verlaufende Influenzawelle hält weiter an und hat aktuell wiederum einen neuen Höhepunkt erreicht. Der ARE-Mittelwert liegt immer noch deutlich über der Signalschwelle. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen in Sachsen hat im Vergleich zur Vorwoche noch einmal erheblich zugenommen.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 1.734 (davon 291 in der 10. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 10. KW gelangen weitere 57 Influenza A- (davon 53 x als A(H1N1)pdm09 und 2 x als A(H3N2) subtypisiert) sowie 141 Influenza B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 200 Influenza A- (davon 180 als A(H1N1)pdm09 und 12 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 719 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW. Die Positivenrate (Anteil der Proben mit Influenzavirussachweis an den eingesandten Proben) lag bei 68 % (Vorwoche: 61 %).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.420 Influenza-Fälle (darunter 52 Todesfälle) übermittelt** (4.771 x Influenza A, davon 1.026 x als A(H1N1)pdm09 und 9 x als A(H3N2) subtypisiert, 24.516 x Influenza B sowie 133 x nicht typisiert). **7.320 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 10. KW zur Meldung.** Bis auf 1.210 Patienten (4,1 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison keine Gripeschutzimpfung erhalten. Allerdings ist die Datenlage hierzu unvollständig: in 63 % der Fälle wurde kein Impfstatus erhoben. Aktuell besonders betroffen sind die Altersgruppen der 45-64-Jährigen mit 32 %, gefolgt von den 25-44-jährigen Erwachsenen mit 22 %. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

Todesfälle: In der 10. KW wurden aus verschiedenen Kreisen vier weitere Influenza B-Todesfälle übermittelt. Zudem erfolgte die Nachmeldung von Todesfällen aus Vorwochen. 47 der 52 bisher in Sachsen während der Saison gemeldeten Todesfälle waren durch Influenza B verursacht, 5 durch Influenza A. Die Betroffenen, 29 Frauen und 23 Männer im Alter zwischen 37 und 96 Jahren, stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (17 x Stadt Chemnitz, 9 x LK Zwickau, je 5 x SK Dresden und Vogtlandkreis, 4 x LK Leipzig, 3 x LK Görlitz, je 2 x Erzgebirgskreis, LK Meißen, LK Mittelsachsen sowie LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 1 x SK Leipzig). Sieben der an Influenza B Verstorbenen waren trivalent geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung von Influenza-Häufungen in Krankenhäuser, Seniorenheimen und Kindertagesstätten. Insgesamt liegen wenige Informationen vor.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die ARE-Aktivität in der 10. KW bundesweit gesunken aber noch stark erhöht. Seit der 40. KW 2017 sind bundesweit Influenza B-Viren mit 72 % (davon 99 % aus der Yamagata-Linie) die am häufigsten identifizierten Influenzaviren, gefolgt von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren mit 25 % und Influenza A(H3N2)-Viren mit 3 %.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Für die 9. KW berichteten 14 der meldenden Länder über geringe Influenza-Aktivität, während 26 Länder mittlere und 7 Länder (darunter Deutschland) hohe Aktivität verzeichneten. Luxemburg übermittelte sehr hohe Influenza-Aktivität.

Am 01.03.2018 wurden vorläufige Ergebnisse zur Wirksamkeit des Influenzaimpfstoffs in Europa publiziert. Insgesamt liegt die Wirksamkeit der Impfung zwischen 25 und 52 % gegen Influenza in allen Altersgruppen.

Die WHO hat am 22.02.18 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2018/19** veröffentlicht:

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2017/18)
 - A/Singapore/INFIMH-16-0019/2016 (H3N2)-ähnliches Virus (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
 - B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2017/18)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx